

Datum 19. Dezember 2022

Seiten 5

Klöckner & Co erwirbt National Material of Mexico und stärkt seine führende Position in Stahlhandel und -verarbeitung in Nordamerika

- Ausbau des Geschäfts von Klöckner & Co in Nordamerika über die US-Tochtergesellschaft Kloeckner Metals Corporation
- Übernahme erhöht die Präsenz von Kloeckner Metals Corporation in Mexiko und schafft Kundennähe in einer für die Automobil- und Industriesektoren wichtigen Region
- Kaufpreis von 340 Mio. US-Dollar auf einer barmittel- und schuldenfreien Basis stellt eine hochattraktive Erweiterung der Aktivitäten von Klöckner & Co dar
- Unterstützung des strategischen Ziels, das Produktportfolio und das Service-Center-Geschäft von Klöckner & Co auszubauen

Monterrey, Mexiko / Duisburg, Deutschland, 19. Dezember 2022 – Klöckner & Co hat die Übernahme von National Material of Mexico ("NMM") mit zehn Standorten in ganz Mexiko über seine US-Tochtergesellschaft Kloeckner Metals Corporation (KMC) vereinbart. NMM ist ein führendes unabhängiges Service-Center-Unternehmen sowie Anbieter von Werkstoffen für die Automobilindustrie und andere industrielle Endmärkte in Nordamerika. KMC kann durch die Akquisition seine Präsenz in Mexiko deutlich erhöhen und seine Position dort stärken, wo die bedeutendsten Automobil- und Industriekunden ansässig sind. Die Parteien haben sich auf einen Kaufpreis von 340 Mio. US-Dollar auf einer barmittel- und schuldenfreien Basis geeinigt.

Guido Kerkhoff, Vorsitzender des Vorstands der Klöckner & Co SE: „Die Übernahme von National Material of Mexico verdeutlicht unsere Fokussierung auf nachhaltiges Wachstum und ist für uns von großer strategischer Bedeutung. Sie wird unsere führende Position in der Stahl- und Metaldistribution sowie im Stahl-Service-Geschäft in Nordamerika stärken. In Zukunft werden wir unseren Kunden im wachsenden und attraktiven mexikanischen Markt direkt vor Ort ein erheblich größeres Produkt- und Service-Portfolio anbieten.“

John Ganem, CEO der Kloeckner Metals Corporation: „National Material of Mexico passt sehr gut zu unserer Strategie und ist der ideale Partner für künftiges Wachstum von Kloeckner Metals Corporation. Unsere Kunden werden von dieser Transaktion nachhaltig profitieren – unter anderem durch einen besseren Zugang zu Elektroband, um die wachsenden Investitionen in erneuerbare Energien und die steigende Nachfrage nach E-Mobilität in Nordamerika zu unterstützen. Wir freuen uns außerordentlich darauf, unser Produkt- und Serviceangebot gemeinsam mit NMM weiterzuentwickeln.“

NMM ist eine hervorragende strategische Ergänzung für KMC und wird dem Unternehmen zukünftig eine Wachstumsplattform im Markt bieten. Da sich die beiden Unternehmen insbesondere bei der regionalen Abdeckung, den Kundensegmenten und mit Blick auf die starke Position von NMM im Automobilsektor hervorragend ergänzen, ist der Zusammenschluss ein logischer Schritt für beide Unternehmen. Zudem ist Mexiko mit seiner Nähe zu den USA und dem hochqualifizierten Arbeitsmarkt vor Ort überaus attraktiv für KMC. Alle bedeutenden Automobilkonzerne der Welt produzieren in dem Land und es wird erwartet, dass die Zahl der dort hergestellten Fahrzeuge in Zukunft erheblich steigen wird. Gleichzeitig stocken Automobilhersteller ihre Lagerbestände wieder auf, um die aufgestaute Nachfrage im Privatkundengeschäft und die zyklische Flottenerneuerung bei Firmenkunden in den kommenden Jahren bedienen zu können. Gestützt wird der positive Ausblick durch die schnell wachsende Nachfrage nach Elektrofahrzeugen, die innerhalb des Automobilmarkts eine zukunftssichere Nische darstellen.

KMC wird auf diesen Stärken aufsetzen, um seine Marktposition auszubauen, das Produktangebot zu erweitern und die bestehenden Kundenbeziehungen auszuweiten. Die Akquisition von NMM bietet KMC außerdem eine attraktive Eintrittsmöglichkeit in den exklusiven Markt für Elektroband, den NMM bereits mit großem Wachstumspotential bedient, und für den es Management-Expertise sowie wertvolles Know-how aufgebaut hat. Dadurch wird KMC seinen Kunden künftig einen besseren Zugang zu Elektroband bieten – einem weichen, magnetischen Material, das zum Beispiel bei Pkw-Elektromotoren und Transformatoren zum Einsatz kommt. Darüber hinaus werden auch das Service-Center-Geschäft und die Stahlverarbeitungskompetenz von NMM das gemeinsame Angebot stärken. Das kombinierte Unternehmen deckt mit insgesamt 55 Standorten und 2.600 Beschäftigten alle relevanten Regionen der USA und Mexikos auf breiter Basis ab.

National Material of Mexico ist mit zehn Standorten im Automobilsektor besonders stark vertreten

NMM wurde 1999 gegründet und beliefert als ein führendes unabhängiges Stahl-Service-Unternehmen und Anbieter von Stahl, Elektroband, Aluminium und Edelstahl den Automobilsektor und weitere industrielle Endmärkte in Nordamerika. Das Unternehmen mit Sitz in Monterrey hat zehn Standorte in ganz Mexiko. Das

Leistungsportfolio von NMM in der Anarbeitung umfasst unter anderem Schlitzen, Ablängen, Richten, Multistanzen, konfiguriertes Stanzen und Kernbearbeitung. Nach Abschluss der Transaktion wird NMM unter der 'Kloeckner Metals'-Marke positioniert.

Das überaus erfahrene Managementteam bestehend aus Carl Grobien, President von National Material of Mexico, und Steve Badya, Vice President National Material Electrical, wird an Bord bleiben und auch im kombinierten Unternehmen das Wachstum weiter vorantreiben.

NMM beschäftigt in der aktuellen Unternehmensaufstellung rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von rund 610 Mio. US-Dollar. Der Erwerb soll mit bestehender Liquidität finanziert werden. Darüber hinaus hat Klöckner & Co durch eine Ausweitung der Kreditfazilitäten auf 650 Mio. US-Dollar seinen finanziellen Spielraum in den USA erweitert. Mit einem Enterprise-Value-Multiple von rund 6,7 auf Basis des für 2022 erwarteten EBITDA stellt die Transaktion eine hochattraktive und unmittelbar wertsteigernde Erweiterung der Aktivitäten von Klöckner & Co dar. Klöckner & Co treibt damit seine strategischen Ziele weiter voran und behält gleichzeitig eine starke Bilanz.

Im Rahmen der Unternehmensstrategie „Klöckner & Co 2025: Leveraging Strengths“ verfolgt Klöckner & Co eine umfassende Ausweitung des Produkt- und Serviceportfolios. Der Erwerb von NMM ermöglicht es, dass Kunden zukünftig Stahl, Elektroband, Aluminium und Edelstahl direkt vor Ort in Mexiko kaufen können.

Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der notwendigen kartellrechtlichen Genehmigungen und dürfte noch vor dem Sommer 2023 vollzogen werden.

Für die Definition des Begriffes EBITDA wird auf unsere Homepage (abrufbar unter <https://www.kloeckner.com/de/glossar.html>) bzw. den Geschäftsbericht 2021, S. 36 (abrufbar unter <https://www.kloeckner.com/de/investoren/publikationen.html>) verwiesen.

Über Klöckner & Co:

Klöckner & Co ist weltweit einer der größten produzentenunabhängigen Stahl- und Metaldistributoren und eines der führenden Stahl-Service-Unternehmen. Über sein Distributions- und Servicenetzwerk mit rund 140 Standorten in 13 Ländern bedient Klöckner & Co über 100.000 Kunden. Aktuell beschäftigt der Konzern rund 7.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2021 erwirtschaftete Klöckner & Co einen Umsatz von rund 7,4 Mrd. €. Mit dem Ausbau seines Portfolios an CO₂-reduzierten Werkstoffen, Service- und Logistikleistungen unter der neuen Dachmarke Nexigen® unterstreicht das Unternehmen seine Ambition als Pionier einer nachhaltigen Stahlindustrie. Gleichzeitig hat sich Klöckner & Co als Vorreiter der digitalen Transformation in der Stahlindustrie zum Ziel gesetzt, seine Liefer- und Servicekette zu digitalisieren und weitgehend zu automatisieren. So möchte sich das Unternehmen zur führenden digitalen One-Stop-Shop-Plattform für Stahl, andere Werkstoffe, Ausrüstung und Anarbeitungsdienstleistungen in Europa und Amerika entwickeln.

Die Aktien der Klöckner & Co SE sind an der Frankfurter Wertpapierbörse zum Handel im Regulierten Markt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) zugelassen. Die Klöckner & Co-Aktie ist im SDAX®-Index der Deutschen Börse gelistet.

ISIN: DE000KC01000; WKN: KC0100; Common Code: 025808576.

Über Kloeckner Metals Corporation:

Die Kloeckner Metals Corporation (KMC) ist eine Tochtergesellschaft von Klöckner & Co mit Sitz in Roswell im US-Bundesstaat Georgia und zählt zu den größten Distributoren für Stahl- und Metallprodukte und zu den führenden Stahl-Service-Unternehmen in Nordamerika. KMC beschäftigt in 45 Niederlassungen in den USA und Mexiko rund 2.100 Menschen und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 4,1 Mrd. US-Dollar. Das Unternehmen bietet seinen Kunden modernste Fertigungs- und Verarbeitungstechnologien und die innovativsten Lieferkettenlösungen.

Über National Material of Mexico:

NMM beliefert als ein führendes unabhängiges Stahl-Service-Unternehmen und Anbieter von Stahl, Elektroband, Aluminium und Edelstahl den Automobilsektor und weitere industrielle Endmärkte in Nordamerika. Das Unternehmen mit Sitz in Monterrey hat zehn Standorte in ganz Mexiko. NMM beschäftigt in der aktuellen Unternehmensaufstellung rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 610 Mio. US-Dollar. Das Leistungsportfolio von NMM in der Anarbeitung umfasst unter anderem Schlitzen, Ablängen, Richten, Multistanzen, konfigurierbare Stanzen und Kernbearbeitung.

Kontakt zu Klöckner & Co SE:

Presse

Christian Pokropp – Pressesprecher
Head of Corporate Communications |
Head of Group HR
Telefon: +49 203 307-2050
E-Mail: christian.pokropp@kloeckner.com

Investoren

Felix Schmitz
Head of Investor Relations |
Head of Strategic Sustainability
Telefon: +49 203 307-2295
E-Mail: felix.schmitz@kloeckner.com